



Erntedank

ZUM THEMA

Stimmungsvoll

Die Mittelmäßigkeit soll nicht zur Norm werden, auch wenn die große Berufung oft klein gelebt wird.

RANDNOTIZ

PGR-Wahl

Für die Pfarrgemeinderatswahl im März 2012 werden Personen gesucht, die die Dompfarre aktiv mitgestalten wollen.

SCHWERPUNKT

Pastoralpraktikant

Bernd Wegscheider bereitet sich in der Dompfarre auf seine Priesterweihe vor und bietet Bibelgespräche an.

Dompfarre, Lidmanskýgasse 14
9020 Klagenfurt
P.b.b. 9020 Klagenfurt, 11Z038789M

PERSÖNLICHES EXEMPLAR FÜR:



„Das Christentum wird oft sehr klein und kleinlaut gelebt, doch die Sehnsucht nach dem Großen, nach einem gelungenen und geglückten Lebensentwurf soll nicht verloren gehen.“

Mittelmaß ist kein Ziel

Das eigentliche Drama der Kirche besteht darin, dass sie von ihrem Ursprung her und bis heute in ihrem Selbstverständnis so groß entworfen ist, doch im Alltag der konkreten Christinnen und Christen so klein gelebt wird. So hat nicht zuletzt das 2. Vatikanische Konzil die Kirche so eng mit Gott verbunden gesehen, dass „alle Menschen durch seine Herrlichkeit, die auf dem Antlitz der Kirche widerscheint“, erleuchtet werden. Die Erleuchtung fällt dann aber manches Mal recht düster aus angesichts der wort- und konfliktreichen Selbstbeschäftigungen, mit denen darüber nachgedacht wird, wie sich die Kirche besser der heutigen Zeit anpassen kann. Doch selbst jenen, die eine maximale „Verheutigung“ fordern, ist bewusst, dass die Kirche nicht einfach das nachplaudern soll, was ohnedies in allen Talk-Shows geschwatzt wird, dass die Kirche nicht das nachmachen soll, was ohnedies in allen Zeitungen als gängige Standardmoral verkündet wird. Denn wenn die Kirche nur das wiederholt, was ohnedies alle sagen und leben, dann braucht sie niemand und sie führt weder die einzelne Person noch die Gesellschaft weiter. Da ist doch eine Kirche ungleich besser, dessen offizielle Repräsentanten wie einfachen Mitglieder trotz der eigenen Unvollkommenheit eher hinkend und stolpernd ihren Weg gehen, sich aber immer auf den großen Ursprung hin orientieren. Da ist doch eine Kirche ungleich besser, die um die eigenen Beschränkungen und Beschränktheiten weiß, aber auch darum, dass sie immer Wand an Wand mit dem Göttlichen lebt. Da ist doch eine Kirche ungleich besser, die um das Drama – und manchmal um das Kabarett – der eigenen Geschichte weiß und dennoch immer bemüht ist, die Mittelmäßigkeit nicht zum Gesetz zu erklären. Das Christentum wird oft sehr klein und kleinlaut gelebt, doch die Sehnsucht nach dem Großen, nach einem gelungenen und geglückten Lebensentwurf soll nicht verloren gehen.

Peter Allmaier, Dompfarrer

Mutter-Teresa-Ausstellung im Dom

Die Stationen aus dem Leben der als „Engel der Armen“ bekannt gewordenen Friedensnobelpreisträgerin erschließen den Werdegang und Auftrag Mutter Teresas.



In ihrem Wirken für die Ärmsten der Armen verkündete sie die missionarische Grundbotschaft der Kirche – Gott ist die Liebe! Anhand eines „Lebensbandes“ dokumentieren eindrucksvolle Bilder und persönliche Zitate Mutter Teresas Werdegang von ihrer Kindheit in Skopje über die Anfänge ihres missionarischen Wirkens in Kalkutta bis hin zur Ausbreitung der von ihr gegründeten „Missionaries of Charity“. Die selige Mutter Teresa wäre am 26. August 2010 100 Jahre alt geworden. **Große Eröffnungsfeierlichkeiten am 21. September** mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Missio Diözesandirektor P. Mag. Hanzej M. Rosenzopf SDB, Missio-Nationaldirektor Dr. Leo-M. Maasburg, Bischofsvikar Dr. Josef Marketz und Bischofsvikar Dr. Peter Allmaier. 18.15: Hl. Messe; 19.00: Feierliche Ausstellungseröffnung; danach: Bio-faire-Agape.

■ Die Ausstellung ist täglich bis 23. Oktober, 9–18 Uhr geöffnet. Führungen, pädagogische Hilfen: 0676/8772 2623.

Lange Nacht der Sprachen

26. September, 18.15: Das Referat für Stadtpastoral, die Dompfarre, die Dante Alighieri Gesellschaft, die Kärntner Volkshochschule, die Pädagogische Hochschule und der Christliche Slowenische Kulturverband organisieren ein umfangreiches Programm. Eröffnet wird um 18.15 mit einer mehrsprachigen Messe in der Domkirche. Anschließend finden Workshops in 15 Sprachen statt, darunter „Polnisch kochen“, „Hebräisch in 50 Minuten“, italienische Liebeslieder, englischer Stadtpaziergang oder italienische Kinderbetreuung. Den Abschluss bildet ein lateinisches Nachtgebet um 22.00 mit der Domschola unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Wasserfaller.

Martinsfeier mit Laternenumzug

11. November, 17.00: Die Feier beginnt am Benediktinerplatz und führt über den Domplatz in die Domkirche.

Pastoralpraktikant verstärkt ab September das Team der Dompfarre

Seit September arbeitet in der Dompfarre ein Pastoralpraktikant, der sich hier zunächst kurz vorstellen möchte. Die Dompfarre heißt ihn jedenfalls herzlich willkommen und freut sich auf seinen Einsatz:

Mein Name ist Bernd Wegscheider, ich bin nun bald 25 Jahre alt und komme aus St. Marein im Lavanttal. Ich bin seit 2009

Priesterseminarist für unsere Diözese und mein Praktikum hier in der Dompfarre (welches zumindest ein Jahr dauern wird) soll mich auf die Arbeit als Priester in einer Pfarre vorbereiten. Mein nun schon einige Jahre andauernder Glaubensweg brachte mich langsam aber sicher, mit Höhen und Tiefen zu der Erkenntnis,

dass ich mein Leben auf eine exklusive Weise Gott weihen will, um Ihm immer mehr anzugehören und aus diesem Naheverhältnis mit Ihm seiner Kirche von Nutzen sein will.

Große Worte – aber wenn man glaubt, dass Gott einen zum Priester beruft, muss man schnell lernen, die Diskrepanz zwischen dem eigenen Leben und der Größe der Aufgabe

auszuhalten. Aber Antworten bedürfen erst einmal Fragen:

Es gäbe noch viel zu sagen über mein Leben oder meine Pläne damit, aber was sind wohl die Fragen, die Sie an mich haben? Ich würde mich sehr freuen, Sie kennen zu lernen und Ihnen persönlich Rede und Antwort zu stehen.



Bibelkreis im Dom

Ab Oktober wird in der Dompfarre ein Bibelkreis angeboten, der eine Chance zur persönlichen Glaubensvertiefung darstellt. In den monatlichen Treffen mit dem neuen Pastoralpraktikanten Bernd Wegscheider wird über die theologischen Hintergründe bestimmter Bibelstellen und deren Bedeutung für das eigene Leben nachgedacht und gemeinsam diskutiert. Damit soll eine Plattform geschaffen sein, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



mehr und mehr befähigt, über ihren Glauben zu sprechen, ihn zu reflektieren und diesen als in der ergangenen Offenbarung verwurzelt zu erkennen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich – alle sind herzlich eingeladen, die sich mit dem Wort Gottes in der Heiligen Schrift auseinandersetzen wollen. Die Treffen beginnen jeweils nach der Abendmesse um 19.00 und werden bis etwa 20.30 dauern.

■ Donnerstag, 6. Oktober: Mt 22, 1-14 (Gleichnis von der Hochzeit des Königsohns – Eingeladene von der Straße – Hochzeitsgewand)

■ Donnerstag, 3. November: Mt 25, 1-13 (Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen)

■ Donnerstag, 1. Dezember: Jes 40, 1-5.9-11 (Trost für Jerusalem – bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste – Gott bringt seinen Siegespreis mit)

Fahrt zum Salzburger Adventsingen

Am Samstag, 17. Dezember, organisiert das Referat für Stadtpastoral eine Fahrt zum Adventsingen nach Salzburg, das im Großen Festspielhaus stattfindet. Über 150 Darsteller begeben sich auf die Spurensuche des Geschehens von Weihnachten. Auf der Fahrt im modernen Stockbus nach Salzburg werden auch das Grab von Franz X. Gruber sowie ein Museum mit Exponaten zur Entstehung des Liedes „Stille Nacht“ in Hallein besucht. Dort wird auch eine Heilige Messe mit Dompfarrer Peter Allmaier gefeiert (anschließend Mittagessen). Den Abschluss bilden die Aufführung im Festspielhaus und ein Bummel über den Salzburger Christkindlmarkt. Die Kosten inkl. Fahrt, Führung durch das Museum, 3-gängiges Mittagessen (inkl. Getränk), Eintritt zum Adventsingen (Kategorie 1) € 94,-. Anmeldungen sind ab sofort in der Pfarrkanzlei oder unter 0676/87722778 möglich.

Jetzt zur Erstkommunion anmelden

Alle Kinder, die im kommenden Jahr zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen möchten, sind gebeten, sich ehestmöglich in der Kanzlei der Dompfarre anzumelden. Das erste Treffen für die Eltern der Erstkommunion-Kinder findet nach der 10-Uhr-Messe am 2. Oktober im Dompfarrhof statt. Die anderen Vorbereitungsabende werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Firmvorbereitung in der Dompfarre

Alle Jugendlichen ab dem Geburtsjahrgang 1998, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, können sich bis 15. November in der Kanzlei der Dompfarre anmelden. Das erste Treffen für alle Firmlinge findet am Sonntag, 20. November, um 17.30 im Dompfarrsaal statt. Anschließend gemeinsamer Besuch der Abendmesse (19.00) im Dom.

Ministrantinnen und Ministranten

Ministrantenstunde ist jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 im Dompfarrhof. Alle Kinder ab dem Volksschulalter sind dazu herzlich eingeladen.

Pfarrgemeinderatswahl (PGR-Wahl)

Am 18. März 2012 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Mit diesem wichtigsten Gremium der Pfarre sollen neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Vielleicht haben Sie selbst schon einmal daran gedacht, für eine Periode von fünf Jahren diese Verantwortung zu übernehmen. Dann melden Sie bitte Ihre Bereitschaft in der Domkanzlei an.

GOTTESDIENSTZEITEN

- Vorabendmesse: Samstag, 19.00 im Dom
- Sonntagsmessen: 10.00, 11.30 und 19.00
- Werktagmessen: 7.00 (Kapitelmesse) und 18.15

BESONDERE MUSIKALISCHE MESSEN

- 8. September, 10.00: Domchor, Motetten
- 25. September, 10.00: Solist, Orgel, Solomotetten für Tenor und basso continuo
- 2. Oktober, 10.00: MGV 1859 Wiesbaden-Kloppenheim, geistliche Chorwerke für Männerchor
- 9. Oktober, 10.00 Domschola, Orgel, F. Couperin - Messe a l'usage des convents
- 16. Oktober, 10.00: Domchor, Motetten
- 23. Oktober, 10.00: Domkinderchor, Neues geistliches Lied
- 30. Oktober, 10.00: Solist | Orgel, F. Lachner - Missa op. 92 für 2 Solisten und Orgel
- 1. November, 10.00: Domschola, Gregorianische Gesänge zu Allerheiligen
- 2. November, 19.00: Domchor W. A. Mozart - Requiem in d
- 6. November, 10.00: Domkantorei, J. G. Rheinberger - Messe in a, op. 197
- 13. November, 10.00: Domchor P. Griesbacher - Missa dominicalis
- 19. November 19.00: Domschola/Domkantorei/Domchor, Ch. Gounod - Messe dite de Clovis
- 20. November, 19.00: Jugendensemble K.-B. Kropf - Deutsches Ordinarium
- 27. November, 10.00: Domkinderchor, Neues geistliches Lied

Die Familie & die guten Freunde

- 22. September, 19.00: Vergeben & Loslassen in der Familie; Freunde, die immer alles „ganz genau“ wissen . . . Mit Luzia Renate Meyer.

Kindersegnung

- 25. September, 14.30: Für alle Kinder, besonders die Schul- und Kindergartenanfänger. Anschließend tritt der Zauberer Magic Chriss auf und wird mit seinem Programm sicherlich nicht nur die Kinder zum Staunen bringen.

Tag des Denkmals

- 25. September, 17.00: Unter dem Titel „Es ist (fast) alles Holz, was glänzt“ finden spezielle Kirchen- und Orgelführungen statt. Um 19.00 wird die Abendmesse von Domorganist Klaus Kuchling und Lisa Hörzer (Klarinette) musikalisch gestaltet.

Orgeldonnerstag

- 29. September, 19.30: „Zwei Trompeten & Orgel“. Robert & Stefan Hofer (Trompeten) und Klaus Kuchling (Orgel) spielen Werke von G. Antesberger, G. F. Händel, J. F. Fasch, G. Ph. Telemann.

Sonntagsbrunch

- 2. Oktober, 10.00: Messe und anschließender Brunch für die Eltern der Erstkommunionkinder.

Begegnung um 9

- 4. Oktober, 9.00: Mit Daniela Plach – Impressionen einer Reise nach Siebenbürgen und zu den Moldauklöstern (Rumänien).

Dekanatswallfahrt

- 8. Oktober, 15.30: Wallfahrt des Dekanates Klagenfurt-Stadt nach Ebenthal. Um 15.30 Festmesse in der Wallfahrtskirche.

Monat der Weltkirche

- 13. Oktober, 8.00 bis 12.00: Am Benediktinerplatz werden Produkte aus fairem Handel verkauft.

Ehe und Partnerschaft

- 13. Oktober, 19.00: Dankbarkeit, Liebe & Freundschaft... auch wenn's mal nicht ganz „rund“ läuft. Erkennen Sie die „Schlaglöcher der Liebe“! Mit Luzia Renate Meyer.

Pfarrcafé

- 16. Oktober, 10.00: Messe mit anschließendem Café im Dompfarreim.

Gastchor

- 16. Oktober, 11.30: Messe mit dem Chor aus Musile di Piave (Jesolo).

Orgeldonnerstag

- 20. Oktober, 19.30: „Alain & Liszt in memoriam“. Stefan Donner spielt Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, J. Alain, J. Brahms und F. Liszt.

Patrizierrunde

- 21. Oktober, 19.00: Gespräch mit Dompfarrer Peter Allmaier: „Der Sensenstand des Menschen“.

Sonntag der Weltkirche

- 23. Oktober: nach den Gottesdiensten um 10.00, 11.30 und 19.00 werden Produkte aus fairem Handel (Schokoprälinen und Erdnüsse) verkauft.

Ort der Trauer

- 29. bis 31. Oktober, jeweils 8.00 bis 18.00: In der Domkirche können Menschen um Verstorbene trauern, die weit weg begraben sind bzw. deren Grab unbekannt ist.

Messe für Verstorbene

- 30. Oktober, 19.00: Was haben unsere Tränen mit Gott zu tun? Mit Pfr. Johannes Staudacher.

Allerheiligen

- 1. November, 14.30: Gräbersegnung auf den Friedhöfen Klagenfurts. Im Dom Sonntags-Messordnung.

Dies irae

- 1. November, 18.00: Texte und Gedanken zu einem mittelalterlichen Gesang in moderner musikalischer Fassung.

Allerseelen

- 2. November, 19.00: Pontificalrequiem mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz. Die Dommusik bringt das Requiem von W. A. Mozart zur Aufführung.

Pfarrcafé

- 6. November, 10.00: Messe mit anschließendem Café im Dompfarreim.

Mit 66 Jahren...

- 10. November, 19.00: Sie sind so alt wie Sie sich fühlen & Ihr Körper & Ihr Geist folgen gehorsam. Treten Sie ein in den Club der aktiven & streitbaren Weisen. Mit Luzia Renate Meyer.

Bischöfliche Visitation

- 13. November, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz besucht die Dompfarre. 9.30 Uhr: Empfang auf dem Domplatz; 10.00 Uhr: Festmesse im Dom.

Orgeldonnerstag

- 17. November, 19.30: „Ad multos annos“. Domorganist Klaus Kuchling spielt Werke von F. Schmidt, F. Liszt und P. Planayavsky.

Patrizierrunde

- 18. November, 19.00: Gespräch mit Dompfarrer Peter Allmaier: „Die Würde des sittlichen Gewissens“.

Adventkranzsegnung

- 26. November, 19.00: Messe mit anschließender Segnung der Adventkränze.

DOMZEITUNG GRATIS ABONNIEREN!

Wenn Sie die Domzeitung gleich nach dem Erscheinen auf Ihrem Tisch haben möchten, geben Sie uns Namen und Adresse bekannt. Die Zeitung wird von der Post kostenlos zugestellt.



WEITERE INFORMATIONEN:

Domparre St. Peter und Paul
Lidmanskyygasse 14, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/549 50, Fax 0463/54950 30

NÄCHSTE AUSGABE:
ENDE NOVEMBER 2011

diedomkirche
I M I N T E R N E T
www.dom-klagenfurt.at
Jederzeit erreichbar unter
office@dom-klagenfurt.at